

Bericht Absenden 2023

Zum traditionellen Absenden (bekanntgeben der Jahresresultate der Schützen) und zum Apero, konnte der Präsident Ueli Christen 34 Teilnehmer begrüßen. Einige konnten nicht teilnehmen und haben sich beim Präsidenten abgemeldet, namentlich nannte er Stefan Hausherr z.Zt. in Dubai, zu weit, um an der Veranstaltung teilzunehmen, Stef Müller, Heini Krause und Sylvia Steinmann aus Thailand, wo sie Ferien mit der Familie macht und andere die nicht mehr namentlich genannt wurden.

Der Präsident gab den Ablauf des Abends bekannt: zuerst wird das Nachtessen eingenommen. Ulla Hausherr die Schützenstubenwirtin hat dazu traditionellerweise eine Metzgete vorbereitet. Anschliessend erklärte der Präsident zum weiteren Ablauf, dass nach dem Desserts die Rangliste verlesen und die Preise verteilt werden.

Das genussvolle Nachtessen wurde mit grosser Lust verzehrt und dazu fand man reichlich Gelegenheit untereinander über den Verlauf des vergangenen Schützenjahres zu debattieren.

Nach dem Essen meldete sich Peter Glaus zur Ranglistenverlesung für die Gewehrschützen. Er erklärte den Inhalt der zu verteilenden Couverts. Peter Glaus erwähnte weiter, dass wenn jemand die Berechnungsmethode der Jahresmeisterschaft nicht verstehe, oder mit den Angaben nicht einverstanden sei, könne er sich bei ihm melden. Peter Glaus empfahl auch die Website zu besuchen, sie werde immer aktuell gehalten und sei sehr interessant darin zu blättern. Zur Jahresmeisterschaft konnte Peter Glaus berichten, dass dieses Jahr 11 Schützen, 3 mehr als im Vorjahr qualifiziert wurden. Zu den Qualifikationen gehörten das Obligatorische, Feldschiessen und 7 externe Resultate. Er erwähnte noch speziell, dass sich zwei Schützen erstmals qualifiziert haben, das ist Stephan Stierli (und das hervorragend) und Clemens Mullis, der sonst seinen Schwerpunkt bei den Pistolenschützen habe. Mit dem Verlesen der Rangliste der Jahresmeisterschaft beginnt er mit dem letzten Platz. Zu jedem Schützen gab er noch persönliche Anmerkungen zum erreichten Rang und dem Verlauf der Jahresmeisterschaft. Zum Schluss berichtete Peter Glaus noch, dass das Ausbleiben der Nachwuchsschützin Helen Buxcel sehr weh tue und was auch sehr schmerze, dass René Zubler, der frühere mehrjährige und souveräne Jahresmeister an der Jahresmeisterschaft nicht mehr teilnehme. Er hilft zwar im Verein immer tatkräftig und zuverlässig mit, aber beim Schiessen glänzt er durch Abwesenheit.

Hier werden die Ränge 1 bis 3 genannt. Alle anderen Resultate findet man in der SGB-Website. Den ersten Rang erreichte Hanspeter Wittwer mit 1604.5 Punkten, gefolgt von Stephan Stierli mit 1602.2 Punkten und im dritten Rang Peter Glaus mit 1593.1 Punkten.



Hanspeter Wittwer, Peter Glaus, Stephan Stierli

Die Rangliste der Pistolenschützen wird von Clemens Mullis vorgetragen. Es sind hier auch nicht alle Ränge aufgeführt. Die gesamte Rangliste kann in der Website eingesehen werden. Clemens Mullis machte folgende Einführung, er möchte zuerst zu den Veteranen kommen, es sind vier zu erwähnen, die das nächste Jahr nicht mehr schießen, wobei er noch meinte, bis auf unseren Janis Huggel sind eigentlich alle Veteranen. Das werde aber dann separat auf der Herbst Versammlung besprochen. Clemens Mullis machte noch den Hinweis auf den Flyer der Jungschützen und machte darauf aufmerksam, dass am Samstag, den 18. November der Jungschützentag auf dem Stockweihereal stattfinden wird. Im Weiteren erwähnte Clemens Mullis, dass die Resultate vom Peter Wirth gesammelt werden und dann nach bestimmten Berechnungen die Rangliste erstellt wurde.

Clemens Mullis begann die Vorlesung der Resultate beim letzten Rang. Im 4. Rang ist Walter Troxler mit 540,35 Punkten, im 3. Rang Roland Stoller mit 536,97 Punkten, im 2. Rang Pierre Bagnoud 603.56 Punkten und im ersten Rang der Jungveteran Heinz Huggel mit 621,81 Punkten. Die komplette Rangliste ist in der Website der SRG ersichtlich.

Bei der Jahresrangliste der Pistolenschützen sind einige hier die nicht qualifiziert wurden, denn man musste 8 Resultate erbringen. Diejenigen die noch mehr geschossen haben als nur die internen, die haben dann ein entsprechendes Streichresultat. Es konnten sich erfreulicherweise 20 für Jahresmeisterschaft qualifizieren. Clemens Mullis erwähnte weiter noch das Feldschiessen und das Kantonale wobei dort besonders hervorgehoben wurde, dass wir die einzige Pistolensektion waren, die 25 Schützen stellte. Da konnten sich die Bremgarter Schützen im Rang 59 qualifizieren. Im Feldschiessen konnten sich die Bremgarter Schützen den vorderen Drittel erreichen. Die Listen sind einsichtbar. Zum Abschluss bedankte sich Clemens Mullis für die rege Beteiligung.

Der Präsident bedankte sich bei den Obmännern für die geleistete Arbeit und allen Anwesenden für die tatkräftige Mithilfe im vergangenen Vereinsjahr. Es freut ihn insbesondere, dass der Schiessbetrieb immer diszipliniert und reibungslos verlaufen ist und vor allem, dass es keine Unfälle gab. Zum Kantonalen bemerkte er, dass der Verein noch zwei Speckseiten bekommen habe. Und am Feldschiessen, das habe ihn am meisten überrascht, hätte der Verein noch vier Speckseiten bekommen, diese können dann z. T. am Chlausschiessen verzehrt werden. Der Rest kann dann an anderen Anlässen noch angeboten werden.

Der Präsident dankte allen herzlich und nun können wir zum Dessert kommen. Kaffee und Kaffee Avec übernimmt der Schützenverein.

Es war noch ein langer launiger Abend, man hatte sich noch viel über die erreichten Resultate zu berichten und die Kameradschaft zu pflegen.

Pressebericht für die Website

Alfred E. Bossard

Aktuar und Chef Presse der Schützengesellschaft Bremgarten

Junkholzstrasse 3

8965 Berikon

alfred.bossard@ewecon.ch